



Weltblutspendertag auch im Schatten von EHEC wieder ein voller Erfolg

Von *PR-Gateway*

Erstellt am 17 Jun 2011 - 17:11

Auch oder gerade wegen der EHEC-Thematik nahmen bundesweit wieder Tausende Blutspender und Interessierte an den zum 8. Weltblutspendertag am 14. Juni angebotenen Terminen teil. Zudem wurden Blutspender und ehrenamtliche Helfer aus ganz Deutschland in Berlin geehrt.

Der 8. Weltblutspendertag stand dieses Jahr, zumindest in Deutschland, im Schatten der EHEC-Thematik. Vielleicht nutzten auch gerade deshalb am Weltblutspendertag wieder Tausende die von den Blutspendediensten des DRK (Deutsches Rotes Kreuz) angeboten Termine, um sich ausführlich über das Thema Blutspende zu informieren oder gleich vor Ort Blut zu spenden.

Der Weltblutspendertag wird zu Ehren von Karl Landsteiner, dem Entdecker des ABO-Systems der Blutgruppen und Begründer der modernen Transfusionsmedizin, jährlich an seinem Geburtstag, dem 14. Juni begangen und macht darauf aufmerksam, wie notwendig die freiwillige und unentgeltliche Blutspende ist.

Seit 2004 nehmen die Blutspendedienste des DRK diesen Tag zum Anlass, um das persönliche Engagement der Blutspender und ehrenamtlichen Helfer, die sich besonders verdient gemacht haben, zu würdigen. So wurden auch dieses Jahr wieder, stellvertretend für alle anderen, 65 Personen aus dem gesamten Bundesgebiet nach Berlin eingeladen und im feierlichen Rahmen für ihre Verdienste geehrt.

Neben der feierlichen Auszeichnung im Schloss Charlottenburg mit der von Jette Joop designten Ehrennadel und der Übergabe einer Ehrenurkunde durch die DRK-Vizepräsidentin Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg und der Rotkreuz-Botschafterin Carmen Nebel, wurde den Teilnehmern an den drei Tagen ihres Berlin-Aufenthaltes ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Die Anreise erfolgte am Montag, den 13. Juni. Untergebracht wurden die Gäste im "MARITIM proArte" Hotel Berlin. Nach der Begrüßung, dem obligatorischen Fototermin und dem Abendessen stand ein Besuch des Udo Lindenberg Musicals "Hinterm Horizont" im Theater am Potsdamer Platz auf dem Programm. Der Weltblutspendertag am Dienstag begann mit einer Fahrt zum Gendarmenmarkt, einem Mittagessen sowie weiteren Fotoaufnahmen. Anschließend erfolgte eine zweieinhalbstündige Schiffsrundfahrt vom Anleger Schlossbrücke Charlottenburg zum Schiffsanleger Friedrichstraße/Reichstagufer. Von dort aus konnten die Gäste zu Fuß zurück zum Hotel gehen, um sich zu erholen und für die Abendveranstaltung frisch zu machen. Am Abend ging es dann mit dem Bus zum Schloss Charlottenburg, wo in der Orangerie ein Abendessen eingenommen und die eigentliche Ehrung vollzogen wurde.

Am Mittwochvormittag stand zum Abschluss noch eine Besichtigung des Bundeskanzleramtes auf dem Programm, ehe sich die Gäste wieder auf die Heimreise machten.

Dazu DRK Vizepräsidentin Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg: "Eigentlich ist es etwas zu bedauern, dass aufgrund der EHEC-Thematik der Weltblutspendertag ein wenig in den Hintergrund des medialen Interesses gerückt ist. Die 65 Personen, die hier stellvertretend für die vielen freiwilligen Blutspender und ehrenamtlichen Helfer geehrt werden, leisten einen unschätzbaren Dienst für das Gemeinwohl. Blutspender sind Lebensretter. Das Deutsche Rote Kreuz sichert mit jährlich 3,8 Mio. Blutspenden zu 75% die Blutversorgung in Deutschland. Das ist nur möglich, weil ca. 200.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bereitstehen, die einzelnen Blutspendetermine zu begleiten und zu betreuen. Den vielen Blutspendern und ehrenamtlichen Helfern gehört deshalb unser aller Dank."



Auflistung der diesjährig geehrten Personen nach Bundesländern:

- Baden-Württemberg: Kurt Holzwarth aus Kirchartdt, Joachim Junghans aus Horb am Neckar, Edeltraud Läger aus Umkirch, Nadine Mast aus Neulingen, Erich Noller aus Mauer, Thomas Schmalz aus Baden-Baden, Bernd Schwab aus Ittlingen und Armin Zumstein aus Markdorf
- Bayern: Wilhelm Eßt aus Gersthofen, Elisabeth Höllein aus Hof, Heinrich Mühlenbach aus Penzing, Karl Pfeilschifter aus Cham-Nunsting, Martin Riesemann aus Lechbruck am See, Joachim Strauß aus Hilpoltstein und Johann Uhl aus Albertshofen
- Berlin: Jürgen Pally aus Charlottenburg-Wilmersdorf
- Brandenburg: Frank Baumann aus Baruth, Dieter Illgen aus Frankfurt an der Oder und Regina Schwarzer aus Spremberg
- Bremen: Paul Sinsch aus Bremen - Huchting
- Hessen: Katja Frauenfelder aus Rhina im Haunetal, Bettina Gibson-Altmann aus Groß-Zimmern, Dietmar Lenski aus Frankenberg, Inken Roth aus Neu-Anspach, Manuela Sturm aus Stadtallendorf und Helmut Urban aus Freigericht
- Mecklenburg-Vorpommern: Jörg-Ulrich Leesch aus Groß Lüdershagen, Werner Mann aus Dargen OT Görke und Heike Neudel aus Rostock
- Niedersachsen: Egon Hillen aus Oldenburg, Hans-Hinnerk Meyer aus Hemslingen, Uwe Mischel aus Dornum, Hans Müller aus Schortens, Karl Müller aus Rhaderfehn, Wilhelm Rolfs aus Twistringen und Norbert Stolze aus Hilter
- Nordrhein-Westfalen: Hubert Breuer aus Simmerath, Helmut Demers aus Tönisvorst, Manfred Eigendorf aus Porta Westfalica, Hildegard Ewert aus Bielefeld, Rainer Frenz aus Gütersloh, Manfred Hibbeln aus Lichtenau-Kleinenberg, Karl Walter Przybyl aus Bergkamen, Joachim Schindler aus Lünen, Jennifer Rößler aus Soest, Hans-Hermann Schmitz aus Duisburg, Petra Schröder aus Holzwickede und Franz Schwister aus Euskirchen
- Rheinland-Pfalz: Elisabeth Mies aus Kirchen (Sieg) sowie Peter Ott und Heinz-Werner Kleine-Natrop, die beide aus Ettringen kommen
- Saarland: Franz Meiers aus Losheim am See
- Sachsen: Christian Krug aus Leipzig, Manfred Nitzsche aus Glauchau, Peter Steudel aus Reichenbach sowie Manfred Buhrow und Heinz Linné, die beide aus Dresden kommen
- Sachsen-Anhalt: Hans Jürgen Becker aus Oschersleben und Reinhard Reinelt aus Zahna
- Schleswig-Holstein: Helmut Ihms aus Heikendorf, Johannes Godbersen aus Großenwiehe und Susanne Nicola aus Selent
- Thüringen: Inge Kautz aus Eisenberg und Rita Milde aus Pößneck

Weitere Informationen über den Weltblutspendertag, detaillierte Auskünfte zur Blutspende sowie zu den aktuellen Blutspendeterminen sind unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 -



11 949 11 oder im Internet unter www.drk-blutspende.de [1] abrufbar.

Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten

837 Wörter, 6.152 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressmaterial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk-weltblutspendertag> [2]

Über den Weltblutspendertag:

Am Weltblutspendertag am 14. Juni ehrt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) besonders verdiente Blutspender und Ehrenamtliche. Die Blutspendedienste des DRK laden dazu seit 2004 jedes Jahr 65 Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland stellvertretend für die jährlich 3,8 Mio. Blutspender/innen beim DRK zu einer Festveranstaltung nach Berlin ein. Damit würdigt das DRK das freiwillige und unentgeltliche Engagement seiner besonders aktiven Blutspender und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Blutspendedienste.

Während ihres Hauptstadtaufenthaltes erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Höhepunkt ist ein festlicher Empfang am Abend des Weltblutspendertages. Hier erhalten die Gäste aus der Hand des DRK-Präsidenten Dr. Rudolf Seiters und eines prominenten DRK-Botschafters eine Ehrenurkunde sowie die von der DRK-Botschafterin Jette Joop eigens für diesen Anlass gestaltete Ehrennadel der Blutspendedienste.

Weltblutspendertag

Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften den Weltblutspendertag ins Leben gerufen, um auf die Bedeutung der Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam zu machen.

In Deutschland werden jährlich knapp fünf Millionen Vollblutspenden benötigt. Davon stellen die sieben DRK-Blutspendedienste jährlich 3,8 Mio. Vollblutspenden. Das entspricht 15.000 Blutspenden täglich oder elf Spenden pro Minute allein beim DRK. Das DRK deckt auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden knapp 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Blutspendetermine

Unter der gebührenfreien Service-Rufnummer 0800-11 949 11 können alle Fragen rund um das Thema Blutspende beantwortet und die aktuellen Blutspendetermine abgefragt werden.

Weitere Informationen sind unter <http://www.drk-blutspende.de> [1] abrufbar.

Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat

Andreas Rieger

Carstennstraße 58

12205 Berlin



+49 (0) 30 8 54 04 - 153

<http://www.drk.de> [3]

riegera@drk.de [4]

Pressekontakt:

PR-Agentur PR4YOU

Holger Ballwanz

Schonensche Straße 43

13189 Berlin

h.ballwanz@pr4you.de [5]

+49 (0) 30 43 73 43 43

<http://www.pr4you.de> [6]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 22:24): <http://medkom24.eu/node/14377>

Links:

[1] <http://www.drk-blutspende.de>

[2] <http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk-weltblutspendertag>

[3] <http://www.drk.de>

[4] <mailto:riegera@drk.de>

[5] <mailto:h.ballwanz@pr4you.de>

[6] <http://www.pr4you.de>